



AFRIKA/DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO - M23: "Es gibt weitere unentdeckte Massengräber"

Kinshasa (Fidesdienst)-Während im Nordkivu im Osten der Demokratischen Republik Kongo die Gefechte zwischen den Rebellen der M23 und der kongolesischen Armee (FARDC) anhalten prangern einheimische Beobachter die Existenz weiterer Massengräber in den von den Rebellen besetzten Gebieten an. Wie aus Informationen hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegen, sollen bereits zwei weitere Massengräber in Kibumba entdeckt worden sein. "Wir sind überzeugt", so die Beobachter in einer Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt, "dass es weitere Massengräber in den von den Rebellen besetzten Gebieten. Hier wurden von den Rebellen zahlreiche Massaker verübt und in Rutshuru und Nyiragongo wurden Zivilisten willkürlich hingerichtet". (L.M.) (Fidesdienst 28/10/2013)